

Mein Nachbar, der Sportverein – Aktiv im Quartier

"Mein Nachbar, der Sportverein - Aktiv im Quartier"



Ziele:

- 1) Der Sportverein gewinnt **neue Mitglieder** und **freiwillig Engagierte**.
- 2) Der Sportverein ist als **Begegnungsort** im Quartier sicht- und erlebbar.
- 3) Die Vereinsaktivitäten berücksichtigen die **Vielfalt** der Menschen vor Ort.
- 4) Die **Identifikation** der Menschen vor Ort mit dem Verein und dem Quartier ist gestärkt.

- ➔ Förderung von Miniprojekten (bis 2.000€)
- ➔ Förderung von Stützpunktvereinen (bis 12.000€)
 - Minijobförderung
 - Erstattung von Mitgliedsbeiträgen

Unser Verständnis von Quartiersarbeit

Ziele: Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen
der **Menschen vor Ort**

Quartier

- Stadtteil
- Dorf
- Nachbarschaft



Bei der Quartiersarbeit können **alle** Menschen vor Ort sich **aktiv** an der **Gestaltung** ihres Zusammenlebens **beteiligen** und ihre **unterschiedlichen Interessen und Stärken einbringen**.

Dadurch wird die **Vielfalt** in der Nachbarschaft besser beachtet.

Unterstützung bei der **Umsetzung** und **Vernetzung der Menschen** untereinander und der **Organisationen vor Ort** kann durch **Quartiersbüros** oder andere **Netzwerkinstitutionen** erfolgen.



Warum sollen wir uns als Sportvereine in der Nachbarschaft engagieren?



Es können **neue niedrigschwellige Angebote** für eure Vereinsmitglieder und Nicht-Mitglieder entstehen.

Das macht euren Verein **attraktiver** und ihr habt die Chance **neue Mitglieder** und **neue Engagierte** zu gewinnen.



Über **starke Netzwerke** mit anderen **Organisationen vor Ort** könnt ihr gemeinsam das **Quartier lebendig mitgestalten**.

Bündelt eure **Ressourcen** und ermöglicht **gemeinsame Angebote**.

Warum sollen wir uns als Sportvereine in der Nachbarschaft engagieren?



Der Verein wird zu einem Ort, an dem **Vielfalt gelebt** wird. **Barrieren werden abgebaut und der Austausch untereinander gefördert.**

Es gibt eine **starke Identifikation und Bindung** mit dem Verein und der Nachbarschaft.



Der Verein bekommt **neue Aufmerksamkeit** z. B. aus der **Lokalpolitik.**

Ihr könnt zeigen, was ihr alles für die Gemeinschaft tut und **euer Image stärken.**

Inhaltliche Vorgaben



- **Niedrigschwellige** Sportangebote und/oder außersportliche Angebote, z.B. sprachfördernde oder pädagogische Angebote, Hausaufgabenbetreuung, Bildungsangebote etc.
- Angebote müssen **immer in Verbindung zur Arbeit des Sportvereins** stehen
 - Beispiele:
 - Bewegte Hausaufgabenhilfe
 - Elterncafé mit Bewegung
 - Interkultureller Sport- und Gesundheitstag
- Gewinnung von **neuen Mitgliedern** und **neuen Ehrenamtlichen** für den Verein
- Schaffung von **Beteiligungsmöglichkeiten**, Einbindung in ehrenamtliche Positionen
- Förderung des **freiwilligen Engagements**
- Aufbau **vielfaltssensibler Vereinsstrukturen**

Rahmenbedingungen



I. Miniprojekt

- Max. Fördersumme: 2.000,- € entsprechend den kalkulierten Ausgaben (100%-Förderung, es muss kein Eigenanteil geleistet werden)
- Max. Laufzeit: 09/2023-max. 31.12.2024
- Erst nach Bewilligung dürfen Ausgaben getätigt und Aufträge erteilt werden
- Bsp. für förderfähige Ausgaben: Sportmaterialien, -geräte, -bekleidung, Öffentlichkeitsarbeit, Fahrtkosten, Fortbildungskosten, Verpflegung Honorare etc.

II. Stützpunktförderung

- 80% der förderfähigen Ausgaben können als Fördermittel beantragt werden, 20% sind als Eigen- bzw. Drittmittel einzubringen (max. Fördersumme: 12.000€ bei 14.400€ förderfähigen Gesamtausgaben)
- Förderzeitraum: 09/2023-12/2024
- Erst nach Bewilligung dürfen Ausgaben getätigt und Aufträge erteilt werden
- Förderfähige Ausgaben:
 - Minijob: Zuschuss bis zu max. 676€/Monat bzw. 80% der förderfähigen Ausgaben für den Arbeitnehmeranteil (bis zu 520€) und den Arbeitgeberanteil (Pausch.abgabe von rund 30%)
 - Sachkosten, die zur Umsetzung des Angebotes/der Angebote notwendig sind (Sportmaterialien, -geräte, -bekleidung, Öffentlichkeitsarbeit, Fahrtkosten, Fortbildungskosten, Verpflegung, Honorare etc.)
 - Mitgliedsbeiträge *: 4-monatige kostenfreie Mitgliedschaft für alle Neumitglieder im Projektzeitraum

* Mitgliedsbeiträge



- Verein erhält pro Neumitglied während der Projektlaufzeit pauschal 15€ pro Monat (insgesamt 60€)
- Beitritt des Neumitglieds muss nach dem Bewilligungsdatum erfolgen
- Neumitgliedschaften müssen durch Beitrittserklärungen o.ä. Unterlagen vom Verein im Falle einer Prüfung belegt werden
- Förderung von Mitgliedsbeiträgen ist gedeckelt auf 25 Neumitgliedschaften, max. 1.500,- Euro
- Doppelförderung einzelner Personen ist ausgeschlossen (z.B. gleichzeitige Förderung über Bildung und Teilhabe/BuT)
- Durch die Förderung von Mitgliedsbeiträgen sollte die Vielfalt der Menschen (z.B. Alter, Gender/Geschlecht, Sprache) im Sportverein erhöht werden



Förderkriterien

I. Miniprojekt

- Vernetzung mit mind. 2 (lokalen) Institutionen
- Initiierung von mind. 2 kostenfreien, offenen Aktivitäten/Veranstaltungen (sportlich oder außersportlich)



Berücksichtigung der Vielfalt der Menschen vor Ort bei der Gestaltung der Angebote (bezogen auf Alter, Herkunft, Sprache, Religion, evtl. Behinderungen, Gender/Geschlecht etc.)

II. Stützpunktförderung

- Vernetzung und Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement vor Ort, Vernetzung mit mind. 2 weiteren lokalen Institutionen
- Initiierung von mind. 2 kostenfreien, offenen regelmäßig stattfindenden Angeboten (sportlich oder außersportlich)
- Zusätzlich Organisation und Durchführung von mind. 1 (Tages)VA
- Minijobförderung: arbeitsrechtliche Grundlagen (z.B. Mindestlohn) und Besserstellungsverbot müssen zwingend berücksichtigt werden
- Förderung von Mitgliedsbeiträgen: Erarbeitung einer Idee zur Gestaltung von Mitgliedsbeiträgen, um Menschen in finanziell schwierigen Lebenslagen die Mitgliedschaft im Verein zu ermöglichen
- Teilnahme an
 - einem Jahresgespräch mit dem LSB
 - der Jahrestagung der SPV
 - Teilnahme einer Fortbildung zur themenbezogenen Arbeit im Quartier
- Erstellung von mind. 1 Beitrag (Artikel/Interview/oÄ) für die Öffentlichkeitsarbeit des LSB (nach Absprache)

Kooperationen sind möglich mit...



- Nachbarschaftszentrum / Quartiersbüro / Stadtteilzentrum
- anderen Sportvereinen
- Jugend- und Familienzentrum
- Kirchen, Moscheen
- Pflege- und Seniorenresidenzen
- Schulen und Kitas
- Stadt- oder Kreisportbund
- Mutter-Kind-Einrichtungen
- lokalen Gruppen von BUND, Unicef etc.
- Kulturvereinen
- Volkshochschulen
- ...

Sommerfest im Quartier



Verein	Grün-Weiß Hagenberg
Projektlaufzeit	1 Tag, Juli 2022
Haupt-/Ehrenamt	Nur Ehrenamt
Vereinsgröße	Ca. 600
Netzwerk	Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg, weitere Organisationen vor Ort mit Stand auf dem Sommerfest



Beschreibung & Ziele

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils erwartete beim gemeinsamen Sommerfest des Grün-Weiß Hagenberg und dem Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg ein vielfältiges Programm. Verschiedene Stände mit kostenlosen Mit-Mach Angeboten luden u.a. zum Ausprobieren von Disk Golf, Tischtennis, Laser Schießen, aber auch zum Basteln ein. Betreut wurden die Stände nicht nur vom Sportverein, sondern auch von lokalen Organisationen vor Ort, wie dem Kinderhaus, der Feuerwehr oder dem Kinderhospiz. Außerdem gab es eine Bühne mit Live-Auftritten u.a. der Powerdrummerinnen des Vereins und einer Band aus Kindern und Jugendlichen einer örtlichen Musikschule. Auch die Politik vor Ort wurde eingeladen und war mit allen Fraktionen durch Infostände vertreten.

Ausblick

Eine Wiederholung des Festes 2024 ist in Aussicht.

Go Sports im Quartier

Verein	SSB Osnabrück
Projektlaufzeit	01.05.21 - 30.09.23
Haupt-/Ehrenamt	Hauptamt im SSB; Ehrenamt vor Ort
Vereinsgröße	-
Netzwerk	Ortsansässige Sportvereine, Jugend- und Familienzentren vor Ort, Sportjugend Osnabrück



Beschreibung & Ziele

In bestimmten Quartieren der Stadt Osnabrück, die stark von sozialer Ungleichheit betroffen sind, werden Sport- und Familienfeste veranstaltet. Lokale Osnabrücker Vereine bieten verschiedene Sportangebote an und stellen sich vor. Außerdem gibt es weitere Angebote von Institutionen vor Ort, z. B. Graffiti Workshops. Über die Veranstaltung soll Kindern und Jugendlichen der Vereinssport nahegebracht und der Zugang erleichtert werden. Es werden anschließend über das Projekt zielgruppenspezifische Angebote im Verein geschaffen und die Partner des Projektes untereinander vernetzt.

Ausblick

Planung von Anschlussprojekten.

Courts2Gather



Verein	Rasta Vehta
Projektlaufzeit	15.04.2023 - 15.04.2026
Haupt-/Ehrenamt	Haupt- u. Ehrenamt
Vereinsgröße	ca. 680
Netzwerk	Integrationsbeauftragte LK, Kreisjugendpflege, Schulen, Jugendtreffs, Rotar-Act, weitere Sportvereine, Städte, Gemeinden



Beschreibung & Ziele

Courts 2 Gather ist ein Sozialprojekt von Rasta Vehta und möchte in und um Vehta Orte für Begegnung, Bewegung und Basketballspiel schaffen. Der Spaß daran steht dabei stets im Mittelpunkt. Courts 2 Gather lädt mit Schluss der 6. Stunde auf den Basketballplätzen an weiterführenden Schulen in und um Vehta zum Spielen ein. Wie sich das Angebot gestaltet, entscheiden die Teilnehmenden. Freie Beschäftigung, Spiel oder angeleitetes Training – alles ist möglich. Courts 2 Gather stellt alle Materialien (Bälle etc.). Das Angebot kann z.B. als AG in den Schulalltag eingebunden sein und wird bis zum späten Nachmittag fortgeführt. An jedem Standort ist Courts 2 Gather an einem fixen Tag in der Woche.

Ausblick

Projekt ist gut angelaufen.

Kontakt



LandesSportBund Niedersachsen

Jennifer Hinzer

Referentin im Team „Teilhabe und Vielfalt“

0511/1268-201

jhinzer@lsb-niedersachsen.de

Homepage: [Mein Nachbar, der Sportverein - Aktiv im Quartier](#)

